

Versich.-Zweige 61 714; e) allg. Geschäft; Verwalt.-Kosten 417 411, Steuern 43 504, Kursverlust auf Effekten 45 548, Gewinn 239 532. Sa. M. 26 144 539.

Dividenden 1893—1911: 6, 8, 10, 10, 6, 8, 6, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 4¹/₅, 8, 16, 11¹/₅ % (M. 35, junge M. 17.50). Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Komm.-Rat Dr. Reinh. Schultz. **Prokuristen:** Wilh. Richter, Otto Hoffmann, Karl Vetterli, Emil Lutterklas, Karl Weiler, Wilh. Guggenheimer.

Aufsichtsrat: (8—10) Vors. Freires. Kgl. Notar Karl Herold, Stellv. Gen.-Konsul Alfons Bruckmann, Rentner Eugen Mai, München; Komm.-Rat Max Weinschenk, Regensburg; Fabrik-Dir. Jul. Schmid, Hof.

Zahl- bezw. Bankstellen: Berlin, München u. Nürnberg: Bank für Handel u. Ind.: München: E. & J. Schweisheimer; Amsterdam: Amsterd. Bank: Kopenhagen: Kopenh. Handelsbank; New York: Müller, Schall & Co.; Paris: Crédit Lyonnais; St. Petersburg: St. Petersb. Disconto-Bank; Wien: K. k. priv. Oest. Länderbank, Allg. Verkehrsbank. *

Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland in Neuss a. Rh.

Gegründet: Am 13./1. 1880 auf 50 Jahre vom Tage der Eintragung in das Handelsregister an. Die G.-V. kann vorbehaltl. staatlicher Genehmigung Verlängerung der Dauer beschliessen. Konzess. am 30./1. 1880.

Zweck: Die Ges. hat den Zweck, sei es in direkter Weise, sei es im Wege der Rückversicherung, Mobiliar und Immobilien gegen den Schaden zu versichern, welcher durch Feuer, Blitz oder Explosion sowie durch das bei Feuersbrünsten geschehene Löschen, Niederreißen oder Ausräumen verursacht wird und in der Beschädigung, Vernichtung, oder dem Abhandenkommen versicherter Gegenstände besteht. Die Ges. betreibt auch Glas-, Unfall- u. Haftpflichtversicherung, Versicherung gegen Einbruchdiebstahl u. Wasserleitungsschäden, sowie Versich. gegen Mietverlust infolge Brand- u. Wasserleitungsschäden. Sie kann vorbehaltlich der staatlichen Genehmigung durch Beschluss der G.-V. andere Versicherungsarten aufnehmen u. sich bei anderen Versich.-Unternehm. und Anstalten beteiligen. Im Feuerversich.-Geschäft waren Ende 1911 für M. 1 879 635 702 Versich. in Kraft; Glasversich. M. 2 906 159, Einbruchdiebstahl M. 90 798 663, Wasser M. 31 030 144.

Kapital: M. 9 000 000 in 6000 Nam.-Aktien (Nr. 1—6000) à M. 1500, seit 1./1. 1901 mit 20 % = M. 300, zus. also M. 1 800 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des A.-R., der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Niemand darf mehr als 40 nicht voll eingezahlte oder gedeckte Aktien besitzen. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 20 St.

Gewinn-Verteilung: 10 % zum Kap.-R.-F. bis 30 % des A.-K., 5 % Div. auf das eingezahlte A.-K., welcher Prozentsatz bei etwaigen Ausfällen früherer Jahre nachzuholen ist; vertragsm. oder von der G.-V. zu bewilligenden Tant.-Bezüge; der etwa verbleibende Überschuss fließt zum Sparfonds; das Übrige Super-Div. Die Tant. des Vorst. u. A.-R. darf 10 % des Geschäftsgewinns zus. nicht übersteigen; sie wird an die Mitglieder des A.-R. nach Massgabe der Anwesenheit in den Sitzungen u. der vorgenommenen Revisionen verteilt. Die Kapitalreserve dient zur Erfüllung der Verbindlichkeiten der Ges. Dritten gegenüber; aus dem Spar-F. soll die Div. auf möglichst gleichmässiger Höhe erhalten werden.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Wechsel der Aktionäre 7 200 000, Ausstände b. Agenten 274 105, Guth. b. Banken 486 326, do. b. and. Versich.-Ges. 181 243, Zs. 27 739, do. rückst. 22 685, Kassa 2700, Hyp. u. Grundschulden 3 711 660, Wertp. 117 178, Wechsel 150 000, Schuldverschreib. 97 000, Grundbesitz 213 000, Inventar 11 000, Rückvers.-Prämienres. 4949. — Passiva: A.-K. 9 000 000, Prämien-Überträge 1 489 000, Schaden-Res. 483 604, Guth. b. Agenten 1937, do. and. Versich.-Ges. 5532, Talonsteuer-Res. 3600, unerhob. Div. 5466, Delkr.-Kto 2000, Rückl. f. schweb. Verbindl. 47 121, vorausbez. Zs. 1105, R.-F. 540 000, Spar-F. 323 578, Invaliden-F. 245 000, Gewinn 351 641. Sa. M. 12 499 588.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Feuerversich. 83 868, Glasversich. 10 990, Einbruchdiebstahlversich. 24 774, Wasserleitungsschädenversich. 6967, Unfall- u. Haftpflichtversich. 119 276, Vermögensertrag 105 765. Sa. M. 351 641. — Ausgabe: Gewinn 351 641 (davon z. Spar.-F. 88 477, Div. an Aktionäre 228 000, Tant. 35 164).

Kurs: 1908: M. 660—675; 1909: M. 680—720; Ende 1910—1911: M. 700, 825 per Aktie bei M. 300 Einzahlung. Notiert in Düsseldorf.

Dividenden 1886—1911: 5¹/₃, 5²/₃, 6, 6¹/₃, 5¹/₃, 5, 5²/₃, 6²/₃, 6²/₃, 7, 6²/₃, 7, 7¹/₃, 7²/₃, 6²/₃, 7²/₃, 8¹/₃, 8²/₃, 9, 10, 10¹/₃, 11, 12, 12²/₃ % (M. 38). Coup.-Verj.: 4 J. (F.).

Vorstand: Franz Werhahn, Ernst Posselt, Carl Wingender.

Aufsichtsrat: Vors. W. Thywissen, Neuss; Stellv. Geh. Justizrat C. Custodis, Bank-Dir. Elkan, Franz Röckerath, Justizrat C. Trimborn, Köln; P. W. Klein, Louis Kukuk, Düsseldorf; Franz Brandts, E. Quack, M.-Gladbach; Heinr. Sinn, Krefeld; Peter Wallenborn, Remagen; Justizrat Dr. B. Hellekessel, Bonn; Pet. Werhahn, Jak. Kallen, Neuss.

Zahlstellen: Neuss, Münster i. W., Strassburg i. Els.: Gesellschaftskassen; Düsseldorf: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Hannover: Gottfr. Herzfeld; Köln: Rhein. Volksbank; Aachen: Aach. Bank f. Hand. u. Gewerbe; Crefeld: Crefelder Bank. Nach dem 1./11. nur bei der Ges.-Kasse in Neuss. *